

Wuppertal – Stadt der Schwebbahn

Studienfahrt

01406

Dr. Holger A. Dux

Samstag, 19. Mai 2012, 8 - 20 Uhr

„Großstadt im Grünen“ liebt man eingangs auf den Werbeseiten des auf Platz 17 der Deutschen Großstädte rangierenden Ruhrgebietszentrum. Seine historischen Anfänge lassen sich weit zurückverfolgen, auch wenn der Begriff Wuppertal als Stadtname erst nach dem Zusammenschluss von Einzelgemeinden 1930 gebräuchlich geworden ist. Eine Fahrt mit der einzigartigen Schwebbahn ermöglicht den ersten Überblick über die rund 4 500 Baudenkmäler, von denen Stadthalle, Hauptbahnhof und Kirchen für den Historismus, die Schwimmpoper jedoch für die Phase des Wiederaufbaus stehen.

Abfahrt: 8 Uhr Hauptbahnhof Aachen, Eingangshalle

Kosten: 25,- €/k.E., einschließlich Bahnfahrt Aachen – Wuppertal und zurück, Schwebbahn, Führung

Andernach – von Bäckerjungen und Mariendom

Studienfahrt

01408

Dr. Holger A. Dux

Samstag, 7. Juli 2012, 7 - 21 Uhr

In der am Rhein gelegenen Stadt steht eine der bedeutenden spätromanischen Kirchen. Zusammen mit dem Runden Turm prägt ihre Doppelturmfassade bis in die Gegenwart die Stadtsilhouette.

Nur durch einige Stadttore, von denen das Rheintor noch erhalten ist und zum Rathaus am Markt führt, konnte die von mächtigen Befestigungsanlagen geschützte Stadt betreten werden. Heute spaziert man über die alten Wälle und kommt zu der auch als Ruine noch beeindruckenden Burg der Kölner Kurfürsten, die hier die südlichste Ecke des Erzbistums als Zolleinnahmestelle markierte.

Mit dem Alten Krahen, dem Leyen'schen Hof und vielen interessanten Bürgerbauten bietet die Stadt Material für einen abwechslungsreichen Tag.

Abfahrt: 7 Uhr Hauptbahnhof Aachen, Eingangshalle

Kosten: 49,- €/k.E., einschließlich Bahnfahrt, Führung

Luxemburg-Stadt – Gibraltar des Nordens

Studienfahrt

10121

Jugendstil in Brüssel

Studienfahrt

10122

Sagalassos

Studienfahrt nach Tongeren

10117

Das Maastal im nördlichen Frankreich

Studienfahrt nach Bouillon – Mouzon – Mont-devant-Sassey – Avioth

10127

Nivelles und das Weltkulturerbe „Schiffshebewerke“

Studienfahrt

10128

siehe Seite 101 und 102

Vorankündigung

München für Fortgeschrittene:

Monacensien vom Barock bis in die Gegenwart

Studienfahrt

10. bis 15. September 2012

siehe Seite 22

Dr. Holger A. Dux

Arbeit und Leben

Arbeit und Leben ist eine Arbeitsgemeinschaft für politische und soziale Bildung, die vom Deutschen Gewerkschaftsbund und den Volkshochschulen getragen wird. *Arbeit und Leben* will Menschen, insbesondere auch Arbeitnehmer/innen, die Möglichkeit zur freien Meinungsbildung bieten und sie anregen, sich selbstbewusst und aktiv mit ihrer Umwelt auseinanderzusetzen. Die Veranstaltungen unter *Arbeit und Leben* stehen jedem offen.

Das Thema

Alternative Wirtschaftspolitik – Staatsschuldenkrise und kein Ende?

03001

Vortrag mit Diskussion

Gunter Quaißer

Donnerstag, 3. Mai 2012, 19 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Kein Entgelt

Bildungsurlaub

Unsere Geschichte. Menschen machen Geschichte

03002

Bildungsurlaub

7. bis 11. Mai 2012

Wo fängt unsere Geschichte an? Wie erleben wir Geschichte? Als Zuschauer? Als Handelnde? Wir wollen die Geschichte unserer Region im 20. Jahrhundert aus der Sicht der „kleinen Leuten“ ansehen, entdecken und das eine oder andere Kapitel selbst erforschen, und dokumentieren.

Der Bildungsurlaub ist eine Kooperation von Arbeit und Leben DGB/VHS Aachen mit der Volkshochschule Nordkreis Aachen und dem Evangelischen Erwachsenenbildungswerk für den Kirchenkreis Aachen.

Leitung: Winfried Casteel, Jürgen Groneberg, Gül Gülseven.

Mo-Fr 9 - 15.30 Uhr • 5x (36 Ustd.) • 60,- €/k.E.

DGB-Haus, Dennewartstraße 17, Aachen

Gemeinsam gegen Rechtsextremismus

Die Volkshochschule Aachen und der Deutsche Gewerkschaftsbund Region NRW Süd-West haben in der Auseinandersetzung mit Problemen von Rechtsextremismus, Rassismus, Vorurteilen, Ausgrenzung und Antisemitismus eine vertiefte Zusammenarbeit begründet. Sie beraten und bieten Hilfen und Unterstützung an bei allen Fragen um das Thema Rechtsextremismus und möchten alle auf diesem Gebiet aktiven Gruppen und Einrichtungen miteinander vernetzen, um die Kräfte zielgerecht zu bündeln.

Nähere Informationen: winfried.casteel@mail.aachen.de

Fremdenhass in der Propaganda von Rechtsextremisten heute

03010

Vortrag und Diskussion

Michael Klarmann

Mittwoch, 14. März 2012, 19 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • siehe Seite 25

„Rechtspopulismus“ – was ist das?

03012

Vortrag und Diskussion

Richard Gebhardt

Seit Jahren geistert in regelmäßigen Abständen das Gespenst einer deutschen „Rechtspartei“ durch die Medien. Diese Partei würde, so der Tenor der Berichte, den in der Bevölkerung vorhandenen Unmut über Einwanderung und Euro-Krise bündeln und gegen die Eliten der Europa-Bürokratie richten. Doch wie realistisch ist diese Einschätzung? Zwar sind Einstellungen wie ein generalisierender Antisemitismus in der Bevölkerung stark verbreitet, doch bislang gibt es keine politische Kraft jenseits der Union, die bundesweit langfristige Erfolge erzielt

hätte. Zudem kommen „rechtspopulistische“ Gruppierungen wie *Pro Deutschland* aus der traditionellen extremen Rechten und sind bei Wahlen meist erfolglos. Durch die Attentate in Norwegen bekannt gewordene Internetblogs wie *politically incorrect* wiederum haben nur einen spezifischen Wirkungsradius und Parteien und Bewegungen wie *Die Freiheit* oder *Pax Europa* scheiterten bislang mit dem Versuch, die Erfolge von Geert Wilders aus den Niederlanden auch auf Deutschland zu übertragen. Grund genug, die Erfolgsaussichten eines solchen Projekts zu überprüfen.

Der Vortrag analysiert die populistischen Stil, seine Rhetorik, Mentalität und Ideologie und fragt, welche soziale Gruppen diesen tragen (können).

Mittwoch, 9. Mai 2012, 19 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Kein Entgelt

Einblicke in die Rechtsextreme Jugendszene 03014 **Vortrag mit Diskussion** PD Dr. Manfred Schmitz

Musik, Kleidung, Codes und Zeichen spielen eine wichtige Rolle in der rechtsextremen (Jugend-)Szene. Mit bestimmten Kleidungsstücken kann man Haltung und Einstellung demonstrieren. Rechtsextreme Musik zeigt sich heute vor allem im modernen und jugendliche ansprechenden Gewande. Sie umfasst verschiedene Stilrichtungen und vermittelt rechtsextremes Gedankengut auf vielfältige Weise. Welche „Dresscodes“ und Kennzeichen hat die rechtsextreme Jugendszene? Welche Musik wird konsumiert? Um diese und andere Fragen geht es an diesem Abend. Videofilme und andere Materialien machen die Sache anschaulich. Dieser Abend bietet allen (auch Eltern und Lehrer/innen) Informationen und einen Einblick in eine vielen unbekannte Szene.

Mittwoch, 23. Mai 2012, 19 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Kein Entgelt

Neonazis und Rechtsextremisten im Raum Aachen 03016 **Aktuelle Hintergründe, Protagonisten, Aktionen, Erscheinungsformen.**

Vortrag und Diskussion Dominik Clemens

Der Raum Aachen hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Schwerpunkt der Aktivitäten neonazistischer Gruppen und der NPD in Nordrhein-Westfalen entwickelt. Die 2001 gegründete *Kameradschaft Aachener Land (KAL)* ist eine der aktivsten „freien Kameradschaften“ im Bundesland. Die überwiegend jugendlichen Anhänger und Aktivisten der Gruppe leben in Aachen, aber auch in der angrenzenden Region Aachen und benachbarten Kreisen. Die Organisation ist mit anderen neonazistischen Gruppen vernetzt und kooperiert teilweise eng mit der NPD. Aufgrund der geographische Lage unterhält die KAL enge Kontakte zu rechtsextremen Organisationen in Belgien und den Niederlanden.

Über die etablierten NPD-Strukturen im Aachener Umland werden auch die rechtsextremen Aktivitäten in der Stadt Aachen unterstützt, wo die Neonazis im Stadtgebiet den von ihnen postulierten „Kampf um die Straße“ verfolgen. In diesem Kontext fanden zwischen November 2008 und September 2010 in Aachen vier rechtsextreme Aufzüge statt, die von örtlichen Aktivisten in Kooperation mit Neonazi-Gruppen aus dem Aachener Umland organisiert wurden. Das Ansinnen, im vorparlamentarischen Raum Einfluss zu gewinnen, äußert sich auch in einer starken Zunahme von Propagandadelikten, etwa in Form von rechten Schmierereien, im Stadtgebiet. Zudem sind Rechtsextreme dazu übergegangen, tatsächliche und vermeintliche politische Gegner gezielt anzugreifen. Mutmaßliche Neonazis haben wiederholt die Büros demokratischer Parteien und die Wohnungen engagierter Bürger beschädigt und versucht, Besucher eines alternativen Kulturzentrums zu attackieren. Eine neue „Qualität“ dieser Aktivitäten wurde im Herbst 2010 bekannt, als zwei Aachener Neonazis verhaftet wurden, denen die Vorbereitung von Sprengstoffverbrechen gegen Polizeibeamte und politische Gegner zur Last gelegt wird.

Der Referent arbeitet im Projekt *Toleranz fördern – Kompetenz stärken*, das einen Lokalen Aktionsplan gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus entwickelt hat.

Mittwoch, 13. Juni 2012, 19 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Kein Entgelt

Arbeitnehmer- und Verbraucherfragen

Die nachfolgenden Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit dem DGB Aachen, der Verbraucherzentrale Aachen und der Schuldnerberatung Aachen angeboten.

Leben in der Grenzregion 03020 **Infoabend** Christina Löhler-Kareem

In der Euregio Maas-Rhein ist es selbstverständlich, jenseits der Grenze einzukaufen, seine Freizeit zu verbringen, zu studieren oder zu arbeiten. Manchmal überwiegt der finanzielle Vorteil, manchmal ist es der besondere Reiz des Nachbarlandes, der die Menschen dazu motiviert. Immer wieder trifft man dabei jedoch auch auf unterschiedliche Gepflogenheiten und Rechtssysteme dies- und jenseits der Grenze. Bei der Grenzgängerberatung der Regio Aachen werden viele der Fragen, die in diesem Zusammenhang entstehen, gelöst. Die Referentin informiert über typische Probleme, mit denen sich Grenzlandbewohner konfrontiert sehen. Für Rückfragen der Teilnehmer steht eine angemessene Zeit zur Verfügung. Christina Löhler-Kareem von der Grenzgängerberatungsstelle der Regio Aachen e.V. gibt einen Überblick, was man als Grenzgänger alles beachten muss.

Montag, 19. März 2012, 19 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Kein Entgelt

Meine erste Wohnung 03022 **Infoabend** Hans Knops

Wohnen und Selbständigkeit kosten Geld. Mit dem neuen Mietvertrag kommen Rechte und Pflichten auf den Mieter zu. Was muss ich bei Vertragsabschluss beachten? Was ist eine WG? Muss ich Kaution, Courtage bezahlen?

Der Referent, der Geschäftsführer des Aachener Mieterschutzvereins ist, wird auf diese und weitere Fragen eingehen.

Dienstag, 24. April 2012, 19 Uhr

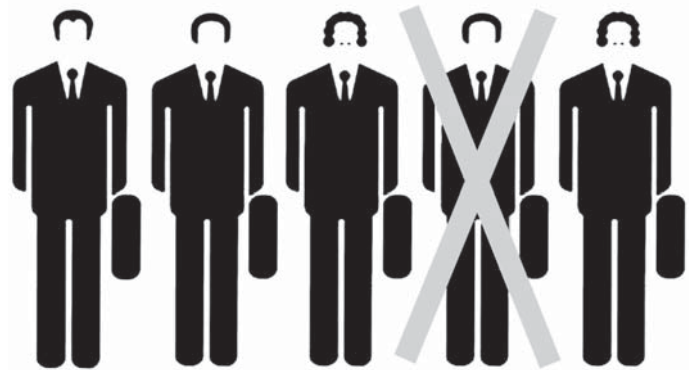
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 215 • Kein Entgelt

Arbeitsrecht für Arbeitnehmer/innen: 03024 **Kündigung und Kündigungsschutz** **Infoabend** Petra Ludwigs

Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer machen sich heutzutage Sorgen um ihren Arbeitsplatz. Viel ist in der Öffentlichkeit auch die Rede von einer Lockerung des Kündigungsschutzes. Petra Ludwigs vom DGB-Rechtsschutz informiert über alle Fragen, die mit dem Thema Kündigung des Arbeitsverhältnisses verbunden sind: Welche Kündigungsfristen gibt es? Ist Krankheit ein Kündigungsgrund? Was kann ich tun, wenn mir gekündigt wurde? Wer hilft mir, wenn ich gegen eine Kündigung angehen will? Gilt der Kündigungsschutz auch in befristeten Arbeitsverhältnissen? Wann ist eine Befristung unzulässig und was kann ich dann tun?

Mittwoch, 30. Mai 2012, 19 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Kein Entgelt



Ehrenamt und Vereine

Die Veranstaltungen *Ehrenamt und Vereine* sind eine Kooperation der Volkshochschule Aachen mit dem Büro für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement der Stadt Aachen. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist für Inhaber des Aachener Ehrenamtpasses kostenfrei.

Fit im Vereinsrecht

Infoabend

03030

Árpád Farkas

Es werden die häufigsten Fragen rund um das Vereinsrecht erläutert: Wie gründe ich einen Verein und wie ändere ich die Satzung? Was ist bei einer Mitgliederversammlung zu beachten, wie muss ich einladen? Welche Rechte und Pflichten haben die Mitglieder und der Vorstand? Kann ich ein Mitglied gegen seinen Willen ausschließen? Für Rückfragen steht ausreichend Zeit zur Verfügung.

Montag, 5. März 2012, 19 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Entgelt: 4,- €/k.E. (Abendkasse)

Haftungs- und Versicherungsfragen im Verein

Infoabend

03032

Árpád Farkas

Immer wieder taucht die Frage auf, wann und wie ein Verein oder sein Vorstand haftet – muss er es überhaupt? Wie sieht es aus mit Veranstaltungen des Vereins wie Festen, Fahrten oder anderen Aktivitäten? Wird ein eingetragener anders behandelt als ein nichteingetragener Verein? Stellen sich die Fragen für einen hauptamtlichen Vorsitzenden anders als für einen Ehrenamtler? Und kann man sich gegen Ansprüche durch eine entsprechend formulierte Satzung wappnen oder sollte man sich versichern? Auf diese und andere Fragen geht der Referent ein; Zeit für eigene Nachfragen ist ausreichend eingeplant. Der Referent ist Rechtsanwalt.

Montag, 14. Mai 2012, 19 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Entgelt: 4,- €/k.E. (Abendkasse)

Vereine und Steuern

Kompaktseminar, siehe Seite 40

02032

Flyer erstellen mit Word

Workshop, siehe Seite 180

21078

Recht im Alltag

Diese Infoabende machen bekannt mit den verschiedensten Rechtsbereichen, mit denen man/frau alltäglich in Berührung kommt. Nach einem einführenden Vortrag besteht an jedem Abend die Möglichkeit zu Fragen und Diskussionen.



Kein Streit unter Nachbarn – Nachbarschaftsrecht

Infoabend

02002

Dr. Ulrich Löhne

Wo Menschen nah beieinander leben, tauchen immer wieder einmal Fragen auf wie: Wie laut darf die Party bei meinem Nachbarn sein? Darf die Hecke zum Nachbargrundstück denn so hoch sein? Es gibt viele kleine Streitigkeiten, die sich beheben lassen, wenn alle Beteiligten die genaue Rechtslage kennen.

Der Infoabend möchte einen Beitrag leisten zur Streitverminderung. Zeit für Fragen ist ausreichend eingeplant. Der Dozent ist Rechtsanwalt und Mediator.

Mittwoch, 15. Februar 2012, 19 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Entgelt: 4,- €/k.E. (Abendkasse)

Die Patientenverfügung

Infoabend

02004

Frank Brauer

Vor dem Hintergrund steigender Lebenserwartung und fortschreitender Medizintechnik besteht bei vielen Menschen der Wunsch, für den Fall eigener Entscheidungsunfähigkeit Vorgaben für die Behandlung bzw. Nichtbehandlung in bestimmten Behandlungssituationen aufzustellen und damit Fremdbestimmung zu vermeiden und die persönliche Würde aufrechtzuerhalten.

Welche Funktion hat eine Patientenverfügung? Wie muss sie verfasst sein, damit sie überhaupt wirksam werden kann? Welche Lebenssituationen können überhaupt geregelt werden? Ist die Patientenverfügung verbindlich? Wer setzt meinen Willen im Ernstfall durch?

Der Referent ist Rechtsanwalt.

Montag, 27. Februar 2012, 19 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Entgelt: 4,- €/k.E. (Abendkasse)

Testament und Erbrecht

Infoabend

02006

Árpád Farkas

Welche Rechte habe ich eigentlich als Erbe? Was ist nach dem Erbfall zu tun? Brauche ich einen Erbschein und wo bekomme ich ihn? Was heißt es, Alleinerbe zu sein? Welche Rechte habe ich in einer Erbengemeinschaft? Wie hoch ist mein Pflichtteilsanspruch? Diese und viele weitere Fragen werden an diesem Abend von kompetenter Seite beantwortet, wobei auch die aktuelle Rechtsprechung berücksichtigt wird.

Der Referent ist Rechtsanwalt.

Mittwoch, 21. März 2012, 19 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Entgelt: 4,- €/k.E. (Abendkasse)

Die zweite Miete:

Nebenkosten im Mietvertrag

Infoabend

02008

Hans Knops

Bald ist das Jahr zu Ende und dann kommt wieder die Nebenkostenabrechnung. Dort steht dann oft: Nachzahlung. Überhöhte Forderungen des Vermieters? Oder tatsächlich gestiegene Kosten und ein höherer Verbrauch? Das fragt sich dann so mancher Mieter. Welche Nebenkosten dürfen eigentlich abgerechnet werden? Und was muss der Vermieter übernehmen? Der Infoabend wird für mehr Klarheit bei der Nebenkostenabrechnung sorgen.

Der Referent ist Geschäftsführer des Aachener Mieterschutzvereins.

Montag, 11. Juni 2012, 19 Uhr

VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Entgelt: 4,- €/k.E. (Abendkasse)



Mieter helfen...

*bei der Wahrnehmung ihrer Interessen
durch fachliche Mitglieder-Beratung*

MIETERSCHUTZVEREIN E.V.

für Aachen und Umgebung

Jakobstraße 64 • 52064 Aachen

Tel. 0241 / 94 97 90 • Fax 0241 / 94 97 915

www.mieterverein-aachen.de

Bezirksstellen:

Alsdorf • Herzogenrath • Eschweiler • Geilenkirchen • Stolberg • Hückelhoven
Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung